

Kaiserslautern beerbt BVB-Nachwuchs

Juniorenfußball: U13 vom Betzenberg gewinnt Tuchbaum-Cup in Goldbach - Insgesamt 1200 Zuschauer

Juniorenfußball Vierte Auflage, viertes Siegerteam: Der Tuchbaum-Cup der U13-Nachwuchsmannschaften auf dem Sportgelände des VfR Goldbach hat am vergangenen Wochenende im 1. FC Kaiserslautern einen würdigen Nachfolger von Vorjahressieger Borussia Dortmund gefunden. Der Nachwuchs des deutschen Meisters konnte seinen Titel allerdings aus einem einfachen Grund nicht verteidigen - die Borussen fehlten dieses Jahr.



Tim Steinmetz (rechts, Kaiserslautern) entwischt Marvin Skach (1. FC Nürnberg) im Finale des Tuchbaum-Cups 2012. Die Junioren vom Betzenberg triumphierten am Ende. Foto: Stefan Gregor
Zahlreiche Nachwuchsmannschaften aus der Bundesliga, 2. Liga oder Regionalliga machten die Veranstaltung in Goldbach zu einem hochkräftigen U13-Turnier. Dabei gab es mit dem 1. FC Kaiserslautern den vierten unterschiedlichen Sieger. Im Finale gegen den 1. FC Nürnberg (2:0) gab es ein schönes Spiel zu sehen, in dem die kleinen Roten Teufel vom Betzenberg sehr schnell in der vierten Minute durch Nico Schuler in Führung gingen. In der Folgezeit versuchten die Nürnberger das Spielgeschehen zu bestimmen und drückten auf den Ausgleich. Kaiserslautern hingegen verlegte sich auf das Kontern und versäumte es, bei dem ein oder anderen gut vorgetragenen Gegenzug das entscheidende Tor zu erzielen.

Starker Schlussmann

Der Grund war schnell zu sehen. Der Schlussmann des Clubs, Leon Berberich, scheint in die Fußstapfen von Andreas Köpke treten zu wollen, denn er hielt großartig. Als seine Vordermänner auch noch am Pfosten scheiterten, und ein wenig die Köpfe hängen ließen, fand in der Schlussminute Kaiserslautern doch noch eine Lücke und erzielte das 2:0 Endergebnis.

Schon vor seiner guten Leistung im Finale stand fest, dass die zwölf Trainer der Teilnehmermannschaften Leon Berberich zum besten Schlussmann des Turniers wählen. Der beste Feldspieler kam dagegen aus Stuttgart. Doch auch Elias Kollmann vermochte weder im Halbfinale gegen Kaiserslautern (1:1, 5:6 nach Elfmeterschießen) noch im Spiel um den dritten Platz gegen den Karlsruher SC (0:0, 2:3 nach Elfmeterschießen) seinen VfB zum Sieg zu führen. Auch das zweite Halbfinale musste im Elfmeterschießen entschieden werden, ehe sich der 1. FC Nürnberg gegen den KSC durchsetzte.

Rang fünf für Schalke 04

Vorjahresfinalist FC Schalke 04 musste sich mit dem fünften Platz zufrieden geben. Auch hier musste gegen den VfL Bochum das Elfmeterschießen herhalten, um eine Entscheidung zu finden. Die Goldbacher waren am Ende mit ihrem Team zufrieden. Immerhin gelang der Mannschaft gegen den späteren Sieger Kaiserslautern in der Vorrunde ein beeindruckendes 0:0. »Wir sind glücklich über den Zuspruch, rund 1200 Zuschauer waren gekommen. Darunter auch der eine oder andere Scout der einzelnen Mannschaften. Ich persönlich empfand das heute als das bisher beste Turnier beim Tuchbaumcup. Die Mannschaften haben technisch einen sehr schönen Fußball gezeigt«, war Organisator Michael Ehrlich überaus zufrieden. Carsten Maier